

# FIVV KOMPAKT

## Gold im Höhenflug:

Warum das Edelmetall aktuell so stark gefragt ist.

## Fonds im Fokus:

Der FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe mit einer positiven Wertentwicklung von rund 20 Prozent in diesem Jahr - wie Edelmetalle zum Erfolg beitragen.

## Überblick zu den FIVV-MIC-Mandat-Fonds:

Wertentwicklung und Depotstruktur.



## Ausgabe 4 / 2025

FIVV-MIC-Mandat-Defensiv  
FIVV-MIC-Mandat-Rendite  
FIVV-MIC-Mandat-Wachstum

FIVV-MIC-Mandat-Offensiv  
FIVV-MIC-Mandat-Asien  
FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe

---

## Marktkommentar

---

**G**old zieht die (Anleger-)Welt in seinen Bann. Es ist mehr als ein Metall – es steht für Sicherheit, Vertrauen und Beständigkeit. In Zeiten, in denen Währungen schwanken, Notenbanken an Grenzen stoßen und geopolitische Spannungen zunehmen, wenden sich immer mehr Investoren dem „ehrlichsten“ aller Werte zu.

Seit Monaten kennt der Goldpreis nur eine Richtung: nach oben. Die Kombination aus anhaltender Inflation, sinkenden Realzinsen und globaler Unsicherheit hat eine Dynamik ausgelöst, die viele Marktteilnehmer überrascht hat. Gleichzeitig kaufen Notenbanken auf Rekordniveau – allen voran China –, um ihre Abhängigkeit vom US-Dollar zu verringern und ihre Reserven abzusichern.

Für Anleger eröffnet diese Entwicklung neue Chancen: Gold zeigt, dass es auch in modernen Portfolios nichts von seiner Strahlkraft verloren hat – im Gegenteil. In diesem Marktbericht blicken wir auf die zentralen Gründe der Rallye, gehen auf mögliche Entwicklungen ein und erklären, wie der FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe davon profitieren kann.



## Gold im Höhenflug: Noch nie war es so wertvoll wie heute!

Für Edelmetalle war 2025 ein Jahr der Rekorde. Vor allem Gold und Silber haben in den letzten Monaten nahezu wöchentlich neue Allzeithochs erreicht und stellen mit ihrer Wertentwicklung (sowohl in Dollar- als auch in Eurorechnung) die meisten Anlageklassen in den Schatten. Seit Jahresanfang verteuerte sich Gold auf Eurobasis um fast 40 Prozent. Silber konnte im gleichen Zeitraum sogar mehr als 50 Prozent zulegen.

Fundamental wird der Goldpreis vor allem von den Zinserwartungen bestimmt. Die jüngste Preisrallye

lässt sich jedoch nicht ausschließlich dadurch erklären, sondern resultiert aus einer Kombination mehrerer Faktoren:

- Inflationsschutz und reale Zinsen
- Schwacher US-Dollar
- Geopolitische Unsicherheit
- Zentralbankkäufe
- Hohe Nachfrage (industriell und von Anlegern)



Abb. 1: Goldpreisentwicklung in Euro (logarithmische Darstellung)

Stand: 31.10.2025

Quelle: Bloomberg

### Inflationsschutz und reale Zinsen:

Gold gilt seit Jahrhunderten als verlässlicher Schutz vor Kaufkraftverlust. Zwar liegen die Inflationsraten in Europa und den USA inzwischen nahe den Zielwerten von zwei Prozent, doch der Goldpreis steigt weiter. Der entscheidende Treiber sind die anhaltend niedrigen Realzinsen (Nominalzins minus Inflation).

Solange Zinsanlagen real kaum Rendite bieten, bleiben die Opportunitätskosten des Goldbesitzes

gering. Zugleich wächst das Misstrauen gegenüber der Stabilität von Papierwährungen: hohe Staatsverschuldung, schwindende Haushaltsdisziplin und politische Unsicherheiten nähren die Sorge, dass Zinsen künstlich niedrig gehalten werden.

In diesem Umfeld fungiert Gold nicht nur als Inflationsschutz, sondern als strategischer Wertspeicher, der von dauerhaft niedrigen Realzinsen profitiert. Es geht um den Erhalt realer Kaufkraft in einer Welt struktureller Unsicherheit.

**Zentralbanken als stille Preismacher:**

Immer deutlicher zeigt sich, dass Gold längst mehr ist als ein klassischer Inflationsschutz – es wird zum strategischen Instrument der globalen Geldpolitik. Während Privatanleger und Fonds ihre Positionen anpassen, sind es vor allem die Zentralbanken, die mit kontinuierlichen Käufen den Markt prägen.

2024 überstiegen ihre Käufe zum dritten Mal in Folge die Marke von 1.000 Tonnen – ein historischer Rekordwert. Besonders Schwellenländer treiben diese Entwicklung voran: Polen, Tschechien und Ungarn, aber auch Indien und die Türkei haben ihre Bestände deutlich erhöht. Spitzenreiter bleibt die People’s Bank of China, die ihre Goldreserven

in nur wenigen Jahren um fast ein Viertel auf rund 2.300 Tonnen gesteigert hat. Zum Vergleich: Die USA halten etwa 8.100 Tonnen, Deutschland rund 3.350 Tonnen.

Viele Länder des globalen Südens sehen in Gold ein Symbol wirtschaftlicher Unabhängigkeit und Stabilität. Die Motive sind klar: Diversifikation weg vom US-Dollar, Schutz vor Sanktionen und Stärkung der geldpolitischen Souveränität. Gold – und zunehmend auch andere Edelmetalle – wird so zum zentralen Baustein globaler Resilienz: für Notenbanken als geopolitischer Stabilitätsanker, für Anleger als Schutz vor Inflation und Währungsrisiken.

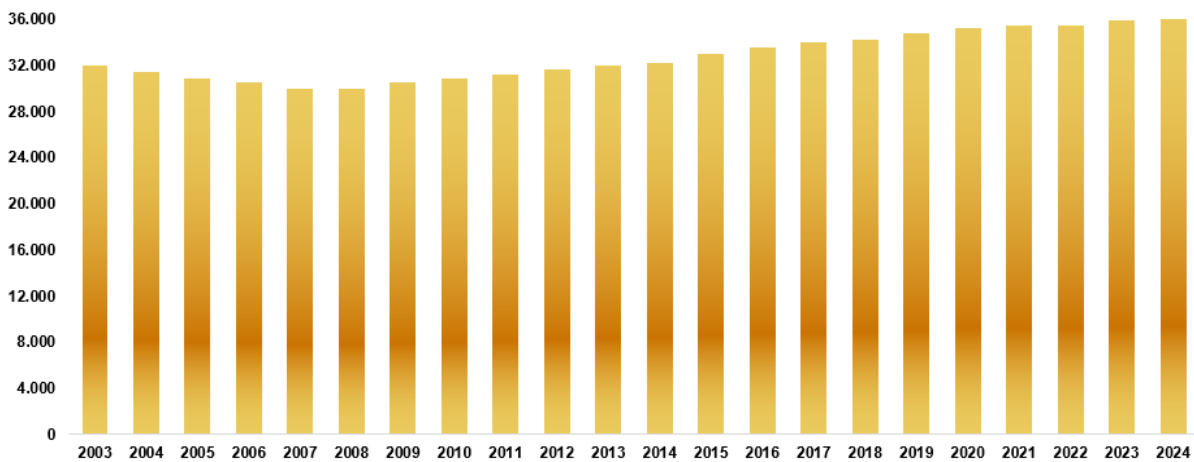


Abb. 2: Entwicklung der weltweiten Zentralbankgoldreserven

Stand: März 2025

Quelle: Gold.de

**Auch Silber glänzt - und das gleich doppelt:**

Während Gold neue Rekorde feiert, rückt sein „kleines Schwestermetall“ ebenfalls in den Fokus. Silber profitiert nicht nur von ähnlichen makroökonomischen Einflüssen, sondern auch von einer wachsenden industriellen Nachfrage.

Mit einer Wertsteigerung über 50 Prozent auf Euro-basis seit Jahresbeginn (siehe Abb. 3) hat Silber 2025 sogar stärker zugelegt als Gold. Seine Bedeutung für die moderne Wirtschaft macht das Metall einzigartig: In der Photovoltaik, Elektromobilität, Halbleiterfertigung und Medizintechnik ist Silber unverzichtbar.

Die weltweite Energiewende und fortschreitende Elektrifizierung treiben die Nachfrage weiter an. Für Anleger entsteht damit ein doppelt attraktives Szenario: Silber dient als Wertspeicher in unsicheren Zeiten und profitiert zugleich von technologischen und ökologischen Megatrends.

In einem Umfeld, in dem Sachwerte an Bedeutung gewinnen, bietet das Metall eine überzeugende Kombination aus Sicherheit und Wachstumspotenzial – und damit einen wichtigen Baustein einer diversifizierten Rohstoffstrategie, die Anleger unter anderem im FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe finden.



Abb. 3: Silberpreisentwicklung in Euro (logarithmische Darstellung)

Stand: 31.10.2025

Quelle: Bloomberg

### Starke Ergebnisse für den FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe:

Auch der **FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe** streut die Anlagegelder und investiert neben Edelmetallen in zahlreiche Unternehmen aus dem gesamten Rohstoffsektor. Breit investieren bedeutet zugleich Risiken reduzieren. Auch Edelmetalle können im Kurs mitunter stark schwanken und sollten im Rahmen einer diversifizierten Rohstoffstrategie dauerhaft nicht zu stark übergewichtet werden.

Mit dieser Ausrichtung erzielte der Fonds **seit Jahresanfang** eine **beeindruckende Wertentwicklung** von **rund 20 Prozent** und rückt damit verdient in den Fokus.

Aber auch die Performance der übrigen fünf FIVV-Fondsmandate steht der Wertentwicklung des FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe innerhalb ihrer Anlagestrategie nichts nach. Auf den Seiten sieben bis neun finden Sie eine Übersicht aller Fonds, ihrer Wertentwicklung und der aktuellen Depotstruktur.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und die zahlreichen Weiterempfehlungen – die für uns sprichwörtlich „goldwert“ sind – und wünschen Ihnen einen schönen (goldenen) Spätherbst.

**Ihr  
FIVV-Team**



# FONDS IM FOKUS

## FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe (WKN: A0NAAA)

Gold im Portfolio - Glanz in der Rendite!

# +20%\*

Der Wunsch nach Sicherheit und realen Werten hat bei Anlegern hohe Priorität - vor allem in Zeiten geopolitischer Spannungen, hoher Schulden und anhaltender Inflation. Rohstoffe verkörpern **Substanz** – sie sind greifbar, begrenzt und unverzichtbar. Gold schützt, Energie treibt an, Metalle ermöglichen Fortschritt.

Ihr Potenzial geht weit über Krisenschutz hinaus: Ein breit diversifiziertes Rohstoffinvestment bietet Zugang zu den zentralen Wachstumstreibern unserer Zeit – von der Energiewende über Digitalisierung bis hin zum globalen Infrastrukturaufbau.

So entstehen Renditechancen unabhängig von klassischen Kapitalmärkten, während zugleich das Portfolio gegen Inflation und Währungsrisiken gestärkt wird. **Für Anleger, die reale Werte schätzen und langfristig denken.**

### Die Erfolgsgeschichte



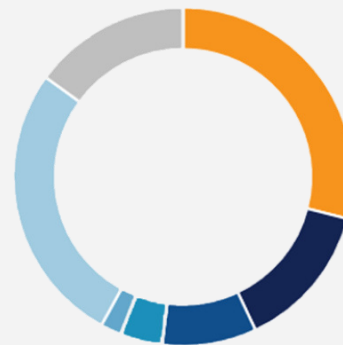
<b>10 Jahre:</b>	<b>5 Jahre:</b>	<b>3 Jahre:</b>	<b>1 Jahr:</b>	<b>*2025:</b>
+49,6%	+34,8%	+22,3%	+16,2%	+19,7%

Nettoperformance (nach Fondskosten, vor Steuern), die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für das zukünftige Fondsergebnis.

Stand: 31.10.2025

Quelle: Bloomberg, KVG

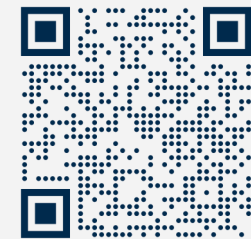
### Risiken streuen, Potenziale bündeln



- 27% Edelmetalle
- 14% Öl, Gas, Versorger
- 9% Agrarrohstoffe
- 5% Industriemetalle
- 2% Chemie & Pharma
- 27% Sonstiges
- 16% Kasse

### Mehr Informationen

Weitere Performance-Zeiträume finden Sie auf Seite 9 dieses Newsletters.



**Für alle Informationen zum „Fonds im Fokus“ scannen Sie bitte den QR-Code oder gehen auf [www.fivv.de/fonds/fonds-im-fokus](http://www.fivv.de/fonds/fonds-im-fokus)**

# Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung\*

Stand: 31. Oktober 2025

## FIVV-MIC-Mandat-Defensiv

## FIVV-MIC-Mandat-Rendite

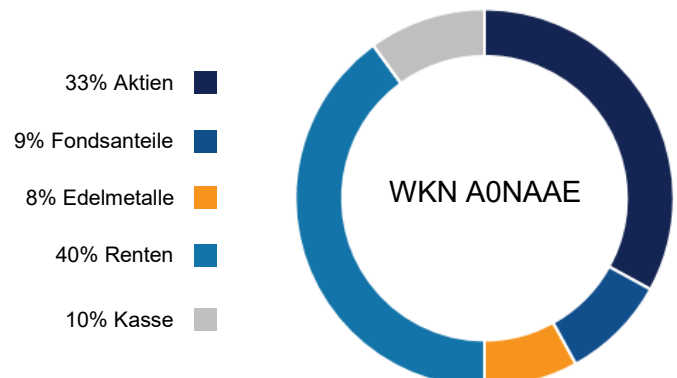
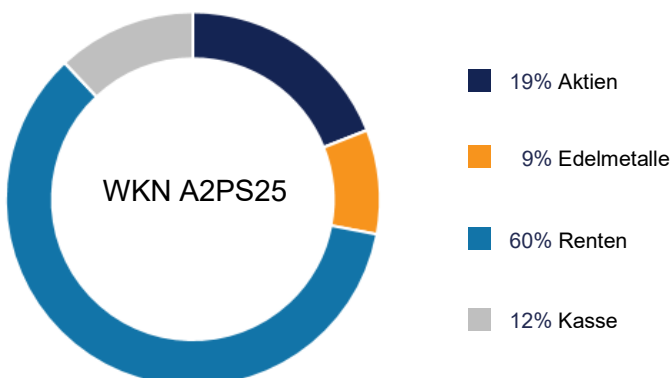


Kumulierte Wertentwicklung	
2025	+7,8%
1 Jahr	+7,8%
3 Jahre	+20,3%
5 Jahre	+19,0%
Seit Auflage 01.04.2020	+20,5%

Kumulierte Wertentwicklung	
2025	+8,9%
1 Jahr	+8,2%
3 Jahre	+17,1%
5 Jahre	+21,0%
10 Jahre	+30,6%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2024	+6,8%	2019	—
2023	+3,3%	2018	—
2022	-3,9%	2017	—
2021	+2,8%	2016	—
2020 seit Auflage	+2,6%	2015	—

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2024	+4,0%	2019	+13,7%
2023	+2,3%	2018	-6,7%
2022	-5,5%	2017	+3,6%
2021	+7,0%	2016	+4,5%
2020	-0,6%	2015	+0,6%



# Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung\*

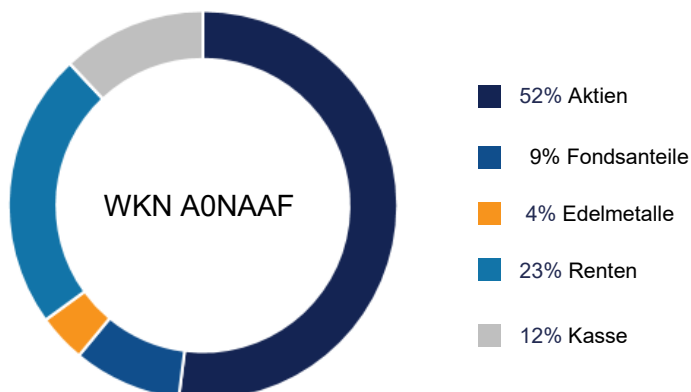
Stand: 31. Oktober 2025

## FIVV-MIC-Mandat-Wachstum



Kumulierte Wertentwicklung	
2025	+8,7%
1 Jahr	+8,5%
3 Jahre	+17,1%
5 Jahre	+29,1%
10 Jahre	+42,1%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2024	+7,2%	2019	+14,6%
2023	+0,0%	2018	-9,4%
2022	-5,8%	2017	+11,3%
2021	+11,2%	2016	+4,4%
2020	-2,9%	2015	+10,9%

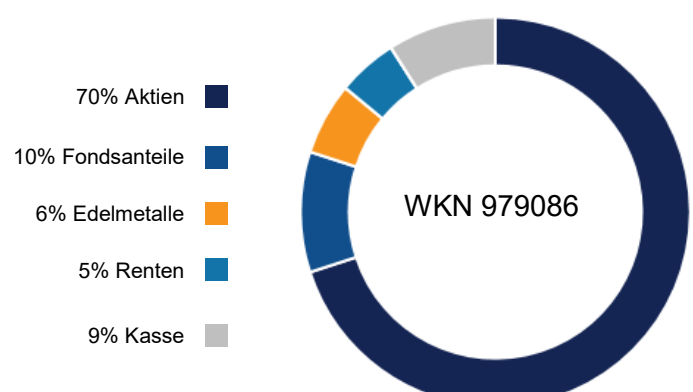


## FIVV-MIC-Mandat-Offensiv



Kumulierte Wertentwicklung	
2025	+7,3%
1 Jahr	+9,6%
3 Jahre	+23,3%
5 Jahre	+24,1%
10 Jahre	+51,8%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
2024	+10,2%	2019	+19,9%
2023	+3,4%	2018	-6,7%
2022	-16,5%	2017	+14,7%
2021	+13,7%	2016	+6,2%
2020	+0,5%	2015	+13,1%



# Aktuelle Fondsstruktur & Wertentwicklung\*

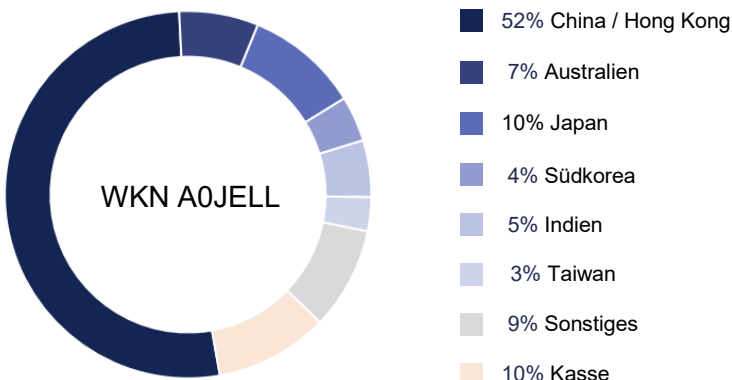
Stand: 31. Oktober 2025

## FIVV-MIC-Mandat-Asien



Kumulierte Wertentwicklung	
<b>2025</b>	+17,0%
<b>1 Jahr</b>	+19,8%
<b>3 Jahre</b>	+55,3%
<b>5 Jahre</b>	+16,4%
<b>10 Jahre</b>	+50,0%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
<b>2024</b>	+15,0%	<b>2019</b>	+17,6%
<b>2023</b>	-0,3%	<b>2018</b>	-16,1%
<b>2022</b>	-15,2%	<b>2017</b>	+22,5%
<b>2021</b>	-4,2%	<b>2016</b>	+1,5%
<b>2020</b>	+14,3%	<b>2015</b>	+12,0%

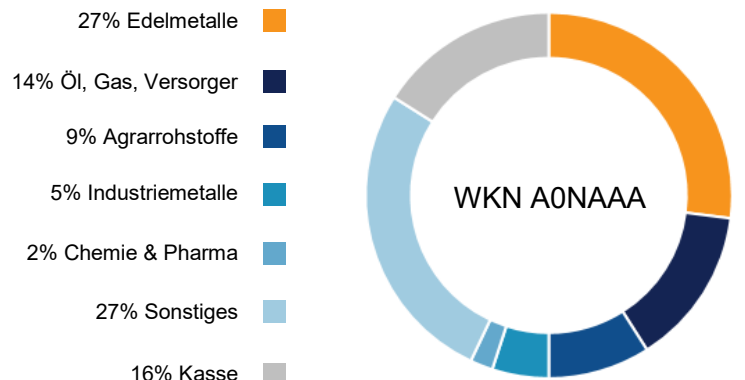


## FIVV-MIC-Mandat-Rohstoffe



Kumulierte Wertentwicklung	
<b>2025</b>	+19,7%
<b>1 Jahr</b>	+16,2%
<b>3 Jahre</b>	+22,3%
<b>5 Jahre</b>	+34,8%
<b>10 Jahre</b>	+49,6%

Kalenderjahre / 12 Monatszeiträume			
<b>2024</b>	+2,0%	<b>2019</b>	+15,4%
<b>2023</b>	-2,5%	<b>2018</b>	-8,2%
<b>2022</b>	-0,5%	<b>2017</b>	+3,6%
<b>2021</b>	+9,5%	<b>2016</b>	+6,9%
<b>2020</b>	+2,0%	<b>2015</b>	-0,5%



## Hinweis:

Wiedergabe, auch auszugsweise nur unter Quellenangaben gestattet. Die vorstehenden Informationen sind sorgfältig erarbeitet. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Genauigkeit der Angaben oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Insbesondere übernehmen wir keine Gewähr für den Eintritt unserer Prognosen. Die Informationen einschließlich unserer Prognosen dienen lediglich Ihrer Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen oder zum Abschluss anderweitiger Anlagegeschäfte dar. Im Rahmen dieses Reports wird nicht auf persönliche Umstände des Lesers eingegangen und nicht geprüft, ob die genannten Finanzinstrumente geeignet sind. Die geäußerten Meinungen bzw. Prognosen geben unsere derzeitige Einschätzung wieder und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar. Die Ermittlung der Wertentwicklung der FIVV-MIC-Mandat-Fonds erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und einem Ausgabeaufschlag von 4 Prozent (der bei Erwerb der Fondsanteile über die FIVV AG nicht anfällt), würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 40 vermindern. Sowohl im ersten, als auch in den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis um individuell anfallende Depotkosten reduzieren.

Alleinige Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen (Basisinformationsblatt, Verkaufsprospekte, Jahres- und Halbjahresberichte) zu den entsprechenden Fonds. Verkaufsunterlagen zu allen FIVV-MIC-Mandat-Fonds der Universal Investment GmbH sind kostenlos in deutscher Sprache beim zuständigen Vermittler, der Verwahrstelle des Fonds, der Universal Investment GmbH (Europa-Allee 92-96, 60486 Frankfurt) sowie im Internet unter [www.universal-investment.com](http://www.universal-investment.com) erhältlich. Änderungen vorbehalten.

Dieser Marktbericht wird eventuell nicht regelmäßig erstellt. Er kann unter Umständen auch situativ bereitgestellt werden, dies ist unter anderem von der Marktsituation abhängig. Änderungen des Marktberichts oder dessen Inhalts bedürfen der vorherigen ausdrücklichen Erlaubnis des/der Verfasser(s).

Eine Zusammenfassung Ihrer Anlegerrechte in deutscher Sprache finden Sie auf [www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte](http://www.universal-investment.com/media/document/Anlegerrechte). Zudem weisen wir darauf hin, dass die Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei Fonds für die sie als Verwaltungsgesellschaft Vorkehrungen für den Vertrieb der Fondsanteile in EU-Mitgliedstaaten getroffen hat, beschließen kann, diese gemäß Artikel 93a der Richtlinie 2009/65/EG und Artikel 32a der Richtlinie 2011/61/EU, insbesondere also mit Abgabe eines Pauschalangebots zum Rückkauf oder zur Rücknahme sämtlicher entsprechender Anteile, die von Anlegern in dem entsprechenden Mitgliedstaat gehalten werden, aufzuheben.

Bildlizenzen: Adobe Stock, ChatGPT/OpenAI



### Herausgeber:

Andreas Grünewald (V.i.S.d.P)  
Herterichstraße 101  
81477 München

Telefon: +49 89 374100-0

Fax: +49 089 374100-100

E-Mail: [info@fivv.de](mailto:info@fivv.de)